



Spielordnung

**Bayerischer Eissport-Verband
Bezirk III Oberbayern
der Fachsparte Eisstocksport e. V.**

(Stand 12. 04. 2017)

Inhalt

1. Geltungsbereich	3
2. Durchführungsbestimmungen	3
3. Veranstalter	3
4. Durchführer	3
5. Bezirks – Meisterschaften	4
5.1. Spielklassen Meisterschaften auf Winterbahnen	4
5.1.1. Herren	4
5.1.2. Damen	4
5.1.3. Junioren, Jugend und Schüler	4
5.2. Spielklassen Meisterschaften auf Sommerbahnen	4
5.2.1. Herren	4
5.2.2. Damen	5
5.2.3. Mixed	5
5.2.4. Junioren, Jugend und Schüler	5
5.2.5. Durchführung der Bezirksmeisterschaften	5
6. Bezirks – Pokale	5
6.1. Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Winterbahnen	5
6.2. Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Sommerbahnen	5
6.3. Verteilerschlüssel für die Bezirkspokalwettbewerbe	6
7. Bezirksmeisterschaften Weitenwettbewerbe	6
8. Bezirksmeisterschaften Zielwettbewerbe	6
9. Ausschreibungen	6
10. Startgeld	6
11. Meldung / Abmeldung zu den Wettbewerben	7
11.1 Meldung	7
11.2 Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed	7
11.3 Abmeldung	7
11.4 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Meisterschaften	7
11.5 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Pokalwettbewerben	7
11.6 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirks - Ziel - / Weitenwettbewerben	8
11.7 Ein unentschuldigtes Fernbleiben an einem Bezirkswettbewerb	8
12. Abrechnung der Bezirks-Wettbewerbe	8
13. Aufstiegs – und Abstiegsregelungen	8
13.1. Winterspielbetrieb	8
13.1.1 Herren	8
13.1.2 Damen	8
13.2 Sommerspielbetrieb	9
13.2.1. Herren	9
13.2.2. Damen	9
13.2.3. Mixed	9
14. Startlisten	10
15. Spieler und Vereinsnamen	10

1. Geltungsbereich

Die Spielordnung des BEV- Bezirk III Oberbayern der Fachsparte Eisstocksport e.V. (Bezirk III) gilt ergänzend zu den Ausführungsbestimmungen des Bayerischen Eissport-Verbandes (BEV) zur Spielordnung der IFI / des DESV für alle Wettbewerbe auf Bezirksebene und darunter.

2. Durchführungsbestimmungen

Alle Wettbewerbe müssen nach den Bestimmungen der IFI, niedergelegt in der IER, und den Zusätzen des DESV und der BEV – Fachsparte Eisstocksport abgewickelt werden.

Der Winterspielbetrieb darf nur auf Winterbahnen ausgetragen werden und es sind Eisbeläge zwingend vorgeschrieben. Ausnahme gibt es nur im Weitenwettbewerb.

Der Sommerspielbetrieb darf nur auf Sommerbahnen ausgetragen werden. Diese sind in der IER festgelegt und die Arten der Bahnen müssen in den Ausschreibungen enthalten sein.

Die Wettbewerbe müssen in Hallen oder überdachten Sportstätten abgehalten werden. Ausnahme gibt es nur im Weitenwettbewerb.

3. Veranstalter

Veranstalter bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Bezirk III Oberbayern. Dies trifft auch für die Landesligen der Herren zu.

4. Durchführer

Durchführer bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Bezirk III Oberbayern. Dies trifft auch für die Landesligen der Herren zu. Im Bedarfsfalle kann der Bezirk die Durchführung an die Kreise übertragen.

5. Bezirks – Meisterschaften

5.1. Spielklassen Meisterschaften auf Winterbahnen

5.1.1. Herren

Bezirksoberliga		29 Mannschaften
Bezirksliga Süd	(Kreise 300 - 302)	29 Mannschaften
Bezirksliga Nord	(Kreise 303 - 306)	29 Mannschaften

Die Aufteilung der Bezirksliga erfolgt nach geografischer Lage der Vereine in die Ligen Süd und Nord. Die endgültige Entscheidung trifft der Bezirksvorstand. Sie kann jedes Jahr neu festgelegt werden.

5.1.2. Damen

Bezirksoberliga Damen bis 13 Mannschaften

Bei weniger als 7 Mannschaften wird der Wettbewerb in einer Doppelrunde ausgetragen.

5.1.3. Junioren, Jugend und Schüler

Bezirksmeisterschaft Junioren	U23	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U19	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U16	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Schüler	U14	gem. Meldung wird als Trio gespielt

Die U14 – U23 Meisterschaften können je nach Meldesituation auch in Gruppen ausgetragen werden. Die Teilnehmer an den Bayerischen Meisterschaften werden dann in Endspielen ermittelt.

5.2. Spielklassen Meisterschaften auf Sommerbahnen

5.2.1. Herren >> werden in einer Vorrunde und Rückrunde gespielt

Landesliga Süd	(Kreise 300 – 303)	15 Mannschaften
Landesliga Nord	(Kreise 305 + 306)	15 Mannschaften
Bezirksoberliga Süd	(Kreise 300 + 301)	15 Mannschaften
Bezirksoberliga Ost	(Kreise 302 + 303)	15 Mannschaften
Bezirksoberliga Mitte	(Kreis 306)	15 Mannschaften
Bezirksoberliga Nord	(Kreis 305)	15 Mannschaften
Bezirksliga Süd	(Kreise 300 + 301)	15 Mannschaften
Bezirksliga Ost	(Kreise 302 + 303)	15 Mannschaften
Bezirksliga Mitte	(Kreis 306)	15 Mannschaften
Bezirksliga Nord	(Kreis 305)	15 Mannschaften

6.3. Verteilerschlüssel für die Bezirkspokalwettbewerbe

Jeder Kreis erhält einen Startplatz fest zugesprochen (*6 Kreise = 6 Plätze*).

Die restlichen Plätze werden an die Kreise vergeben, deren Vereine im Vorjahresbewerb die

- a) Plätze 1 bis 7 bei den Herren + Senioren Ü50 Winter
- b) Plätze 1 bis 7 bei Mixed im Sommer + Winter
- c) Plätze 1 bis 7 bei Damen im Sommer
- d) Plätze 1 bis 5 bei Damen im Winter
eingenommen haben.

Bei Absagen werden die frei gewordenen Plätze nach Teilnehmern in den Kreispokalen vergeben (z.B. den ersten Nachrückerplatz erhält der Kreis mit der größten Anzahl an Teilnehmern in seinem Kreispokal, den nächsten Nachrückerplatz der Kreis mit den zweitmeisten Teilnehmern usw.).

7. Bezirksmeisterschaften Weitenwettbewerbe

Im April und im Oktober jeden Jahres findet ein Bezirksweitenwettbewerb für alle Klassen statt. Er ist gleichzeitig die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft Weitenwettbewerbe. Er darf im Winter auch auf Sommerbahnen ausgetragen werden.

8. Bezirksmeisterschaften Zielwettbewerbe

Der Zielwettbewerb im Winter wird für alle Klassen außer U 14 in Doppelrunde ausgetragen. Er findet im Bezirk III nur auf Eis statt. Er ist gleichzeitig die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft im Zielwettbewerb aller Klassen auf Eis.

Für U14 – U23 findet ein Zielwettbewerb auf Sommerbahnen statt, da ein Bayerischer Zielwettbewerb U14 – U23 auf Sommerbahnen besteht. Werden in einer Altersgruppe mindestens 6 weibliche Starter und zugleich 6 männliche Starter gemeldet, so erfolgt die Wertung getrennt.

9. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen sind mindestens vier Wochen vor dem Termin im Internet auf der Seite des Bezirk III zu veröffentlichen.

Die Kreise und die Vereine müssen die Terminlisten, Ausschreibungen und Startlisten selbständig aus dem Internet entnehmen.

10. Startgeld

Die Höhe der Startgelder zu den Bezirkswettbewerben wird vom Bezirksausschuss festgelegt. Sie richtet sich aber in der Regel nach den Startgeldhöchstsätzen, festgelegt vom BEV.

11. Meldung / Abmeldung zu den Wettbewerben

11.1. Meldung

Bei festen Spielklassen wird nur bei Nichtteilnahme die schriftliche Abmeldung mit dem Bezirksformular gefordert.

Bei den Bezirkspokalwettbewerben melden die Kreisobmänner bzw. die Kreisfachwarte an den Bezirksobmann oder dem Bezirksfachwart gemäß den Ausschreibungen.

11.2. Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed

Meldungen zu den Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed sind in der untersten Klasse von den Vereinen bis 14 Tage vor dem Durchführungstermin mit Zustimmung der Bezirksvorstand-schaft möglich.

11.3. Abmeldung

Abmeldungen sind bis zum **5. April** für den Sommerspielbetrieb und bis zum **30. September** für den Winterspielbetrieb schriftlich mit dem Bezirksformular beim Bezirksobmann /Bezirksobfrau einzureichen. In diesen Fällen werden die betroffenen Ligen aufgefüllt.

Bei später eingehenden Abmeldungen muss das Startgeld entrichtet werden. Erfolgt jedoch die Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin, dann sind das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu entrichten. In beiden Fällen werden die Ligen in reduzierter Mannschaftszahl ausgetragen.

Ausgenommen Bezirksoberliga Damen im Winter, sowie die unterste Bezirksklasse bei den Damen und Mixed Meisterschaften im Sommer. Hier kann bis 14 Tage vor Turniertermin aufgefüllt werden.

11.4. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Meisterschaften

Startet eine Mannschaft bei einer Meisterschaft nicht oder bleibt unentschuldigt fern, so muss sie zwei Spielklassen absteigen. Beteiligt sie sich auch im folgenden Jahr bei der Meisterschaft in der tieferen Spielklasse nicht, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.

Zusätzliche Bestimmungen für Bezirkswettbewerbe:

Verspätetes Eintreffen an einem der 2 Spieltage

Spiele sind verloren

Mannschaft verbleibt im Wettbewerb

Nichtantreten an einem der 2 Spieltage

Doppeltabstieg (2 Spielklassen)

Mannschaft scheidet aus

Nichtantreten zu einem der letzten
4 Meisterschaftsspiele

Doppeltabstieg (2 Spielklassen)

Mannschaft scheidet aus

11.5. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirkspokalen

Eine Startzusage zu einem Bezirkspokalwettbewerb ist bindend. Die Mannschaft ist bei einer Absage zur Zahlung des Startgeldes verpflichtet. Erfolgt die Absage innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin dann sind das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu entrichten.

11.6. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirks – Ziel - / Weitenwettbewerbe

Eine Startzusage zu einem Bezirksziel – oder Weitenwettbewerb ist bindend. Die Spieler/innen müssen bei einer Absage das festgesetzte Startgeld bezahlen.

Ein unentschuldigtes Fernbleiben zieht eine Anzeige nach sich (Ziff. 11.7.).

Bei verspätetem Eintreffen dürfen die Spieler/innen nicht mehr starten.

11.7. Ein unentschuldigtes Fernbleiben an einem Bezirkswettbewerb zieht in jedem Fall eine Anzeige beim zuständigen Sportgericht nach sich.

12. Abrechnung der Bezirks-Wettbewerbe

Der Wettbewerbsleiter muss innerhalb von einer Woche mit dem Bezirksabrechnungsformblatt abrechnen. Die Abrechnungen mit sämtlichen Belegen sind an den Bezirksobmann / Bezirksobfrau zu senden. Ein eventueller Überschuss ist auf das Bezirkskonto innerhalb dieser Frist zu überweisen.

13. Aufstiegs – und Abstiegsregelungen

13.1. Winterspielbetrieb

13.1.1. Herren

Bezirksoberliga Herren

Aufsteiger: 3 Mannschaften in die Bayernliga Süd

Abstieg: Gleitend

Bezirksliga Süd und Nord Herren

Aufsteiger: je Region 4 Mannschaften in die Bezirksoberliga

Abstieg: Gleitend

Ab der Wintersaison 2016/17 werden die Aufsteiger aus den teilnehmenden Mannschaften aller Meisterschaften eines Kreises wie folgt ermittelt:

0 – 8 = 1 Aufsteiger, 9 – 16 = 2 Aufsteiger, 17 – 24 = 3 Aufsteiger, über 24 = 4 Aufsteiger

13.1.2. Damen

Bezirksoberliga Damen

Aufsteiger: 3 Mannschaften in die Bayernliga Süd Damen

Abstieg: gleitend

13.2. Sommerspielbetrieb

13.2.1. Herren

Landesligen Süd + Nord Herren

Aufsteiger: je 2 Mannschaften in die Oberliga Mitte

Abstieg: gleitend

Bezirksoberligen Süd + Ost + Mitte + Nord Herren

Aufsteiger: 8 Mannschaften in die Landesligen (je Region 2 Aufstiegsplätze)

Abstieg: gleitend

Bezirksligen Süd + Ost + Mitte + Nord Herren

Aufsteiger: je Region 4 Aufstiegsplätze in die Bezirksoberligen

Abstieg: gleitend

Aufteilung der Aufsteiger in die Bezirksliga

Ab der Sommersaison 2016 werden die Aufsteiger aus den teilnehmenden Mannschaften aller Meisterschaften eines Kreises wie folgt ermittelt:

0 – 8 = 1 Aufsteiger, 9 – 16 = 2 Aufsteiger 17 – 24 = 3 Aufsteiger über 24 = 4 Aufsteiger

Für Kreise 300 – 303 gilt: 1 – 3 Aufsteiger, Kreise 305 + 306 können bis 4 Aufsteiger haben.

13.2.2. Damen

Bezirksoberliga Damen

Aufsteiger: 2 Mannschaften in die Landesliga Süd Damen

Abstieg: gleitend

Bezirksliga Damen

Aufsteiger: 3 Mannschaften in die Bezirksoberliga Damen

13.2.3. Mixed

Bezirksoberliga Mixed

Abstieg 3 Mannschaften in die Bezirksliga A

Bezirksliga Mixed A

Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksoberliga

Abstieg 3 Mannschaften in die Bezirksliga B

Bezirksliga Mixed B

Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksliga A

Abstieg 3 Mannschaften in die Bezirksklasse A

Bezirksklasse Mixed A
Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksliga B
Abstieg 3 Mannschaften in die Bezirksklasse B

Bezirksklasse Mixed B
Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksklasse A

14. Startlisten

Feste Spielklassen erhalten eine Startliste.

Die Startnummern werden vom Bezirkssportwart bzw. den Fachwarten ausgelost. Dabei sind Mannschaften gleicher Vereine zu Beginn des Wettbewerbes zu setzen.

Die Auslosung geschieht getrennt für die Vorrunde und für die Rückrunde.

15. Vereinsnamen / Spielernamen / Fotos

Mit der Teilnahme an den Bezirkswettbewerben, erkennen die teilnehmenden Vereine und deren Spieler an, dass in den Ergebnislisten die Spielernamen mit aufgeführt werden. Diese Ergebnisse werden unter anderem auch im Internet und in den Medien mit Fotos veröffentlicht. Diese Veröffentlichungen erfolgen immer ohne Gewähr. Das bedeutet, dass die Ergebnislisten, die bei den Wettbewerben im Rahmen der Siegerehrung übergeben werden, die rechtlich richtigen Ergebnislisten sind.

**Diese Spiel-Ordnung wurde am 21.06.2003 erstmals beschlossen.
Alle Veränderungen bis zur Bezirksausschusssitzung vom 10.04.2017
wurden eingearbeitet.**